

 **SENNHEISER**



evolutionwireless 

100-P Series

Instruction manual
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing
Руководство по эксплуатации

Bedienungsanleitung
Notice d'emploi
Instrucciones de uso
Manual de instruções
用法説明

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Die evolution wireless Serie ew 100 G3	3
Das Kanalbank-System	3
Produktübersicht	4
Übersicht Diversity-Empfänger EK 100 G3	4
Übersicht Taschensender SK 100 G3	5
Übersicht Funkmikrofon SKM 100 G3	6
Übersicht Aufstecksender SKP 100 G3	7
Übersicht der Anzeigen EK 100 G3	8
Übersicht der Anzeigen SK 100/SKM 100/SKP 100 G3	9
Geräte in Betrieb nehmen	10
Diversity-Empfänger EK 100 G3	10
Taschensender SK 100 G3	12
Funkmikrofon SKM 100 G3	13
Aufstecksender SKP 100 G3	15
Geräte bedienen	16
Geräte ein-/ausschalten	17
Sender mit Diversity-Empfänger synchronisieren	19
Tastensperre vorübergehend ausschalten	20
Audiosignal stummschalten oder Funksignal deaktivieren	21
Eine Standardanzeige auswählen	22
Übersicht über die Bedienmenüs	23
Sender auf Diversity-Empfänger abstimmen	26
Geräte reinigen und pflegen	28
Wenn Störungen auftreten	29
Technische Daten	31
Herstellereklärungen	34



Detaillierte Bedienungsanleitungen der Einzelgeräte finden Sie auf unserer Internetseite zum Produkt unter www.sennheiser.com.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Geben Sie die Produkte an andere Nutzer stets zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise, befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Reinigen Sie die Produkte nur mit einem Tuch.
- Legen Sie die Produkte nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Radiatoren, Öfen oder anderen Apparaten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- Verwenden Sie nur die von Sennheiser empfohlenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile, die Sennheiser empfiehlt oder solche Ersatzteile, die dieselben Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen oder andere Risiken bergen.
- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen. Wartungsarbeiten sollten durchgeführt werden, wenn die Produkte auf irgendeine Weise beschädigt wurden, wenn beispielsweise Flüssigkeiten oder Objekte in die Produkte gelangt sind, die Produkte Regen ausgesetzt waren, sie nicht fehlerfrei funktionieren oder fallen gelassen wurden.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie diese Produkte nicht in der Nähe von Wasser. Setzen Sie die Produkte weder Regen noch Feuchtigkeit aus. Es besteht die Gefahr von Kurzschlüssen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch der Produkte

Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Produkte der ew 100 G3-Serie schließt ein, dass Sie:

- diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ gelesen haben,
- die Produkte innerhalb der Betriebsbedingungen nur so einsetzen wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch gilt, wenn Sie die Produkte anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben einsetzen oder die Betriebsbedingungen nicht einhalten.

Die evolution wireless Serie ew 100 G3

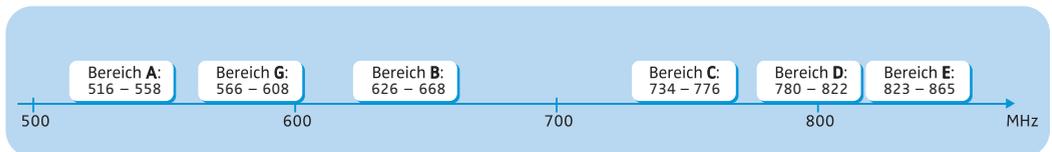
Die evolution wireless Serie ew 100 G3 besteht aus modernen und technisch ausgereiften Hochfrequenz-Übertragungsanlagen mit hoher Betriebssicherheit sowie einfacher und komfortabler Bedienung. Die jeweiligen Sender und Empfänger bieten drahtlose Audioübertragung in Studioqualität.

Adaptive Diversity

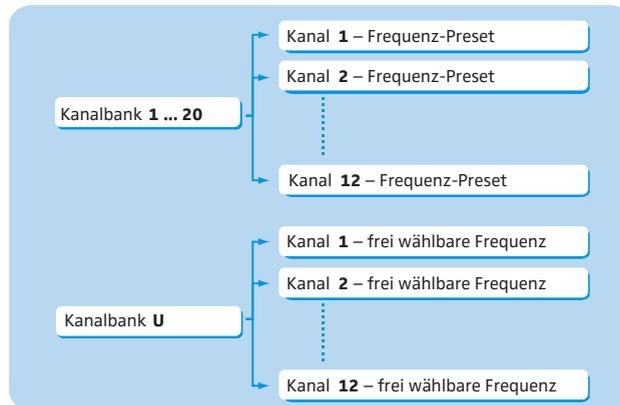
Der Diversity-Empfänger EK 100 G3 arbeitet nach dem **Adaptive Diversity**-Verfahren. Dabei wird die Abschirmung des Line-Kabels als zweite Antenne verwendet. Sie erreichen damit einen besseren Empfang.

Das Kanalbank-System

Für die Übertragung stehen im UHF-Band 6 Frequenzbereiche mit je 1680 Frequenzen zur Verfügung. Die Geräte sind in folgenden Frequenzbereichs-Varianten erhältlich:



Jeder Frequenzbereich (A–E, G) hat 21 Kanalbänke mit jeweils bis zu 12 Kanälen:



In den Kanalbänken „1“ bis „20“ sind werkseitig Frequenz-Presets (feststehende Frequenzen) voreingestellt.

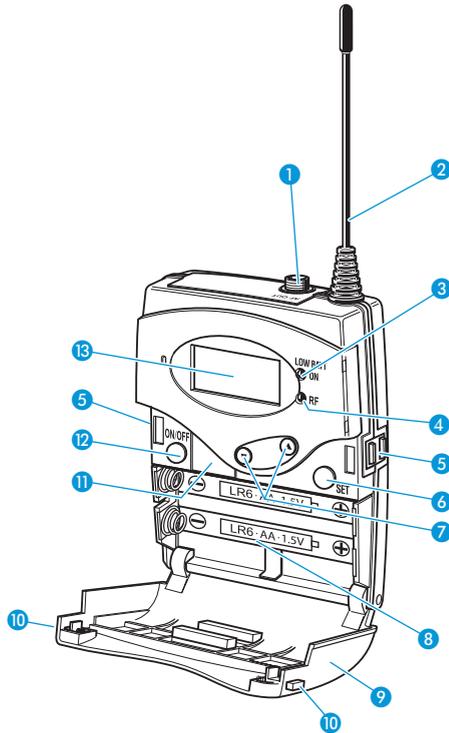
Innerhalb einer Kanalbank sind die Frequenz-Presets untereinander intermodulationsfrei. Sie sind nicht veränderbar.

Eine Übersicht der Frequenz-Presets finden Sie auf dem Frequenzbeiblatt (Lieferumfang). Aktualisierte Versionen des Frequenzbeiblatts können Sie auf der Internetseite zum Produkt unter www.sennheiser.com herunterladen.

In der Kanalbank „U“ können Sie Frequenzen frei einstellen und abspeichern. Diese Frequenzen sind ggf. **nicht** intermodulationsfrei.

Produktübersicht

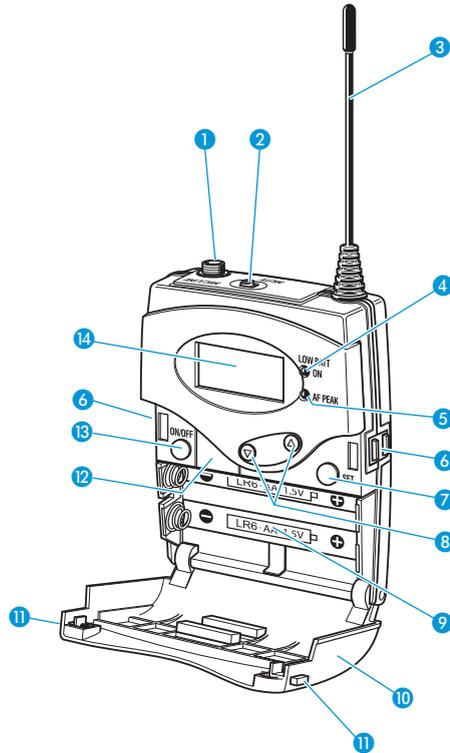
Übersicht Diversity-Empfänger EK 100 G3



Bedienelemente

- | | |
|---|---|
| <p>① 3,5-mm-Klinkenbuchse, verschraubbar (LINE)
Abschirmung wird von Antenne II genutzt</p> <p>② Antenne I</p> <p>③ Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED (leuchten = ON/blinken = LOW BATTERY)</p> <p>④ Funkempfangsanzeige, grüne LED (leuchten = RF)</p> <p>⑤ Ladekontakte</p> | <p>⑥ Taste SET</p> <p>⑦ Wipptaste ▲/▼ (UP/DOWN)</p> <p>⑧ Batteriefach</p> <p>⑨ Abdeckung des Batteriefachs</p> <p>⑩ Entriegelungstaste</p> <p>⑪ Infrarot-Schnittstelle</p> <p>⑫ Taste ON/OFF mit ESC-Funktion (Abbrechen) im Bedienmenü</p> <p>⑬ Display, orange hinterleuchtet</p> |
|---|---|

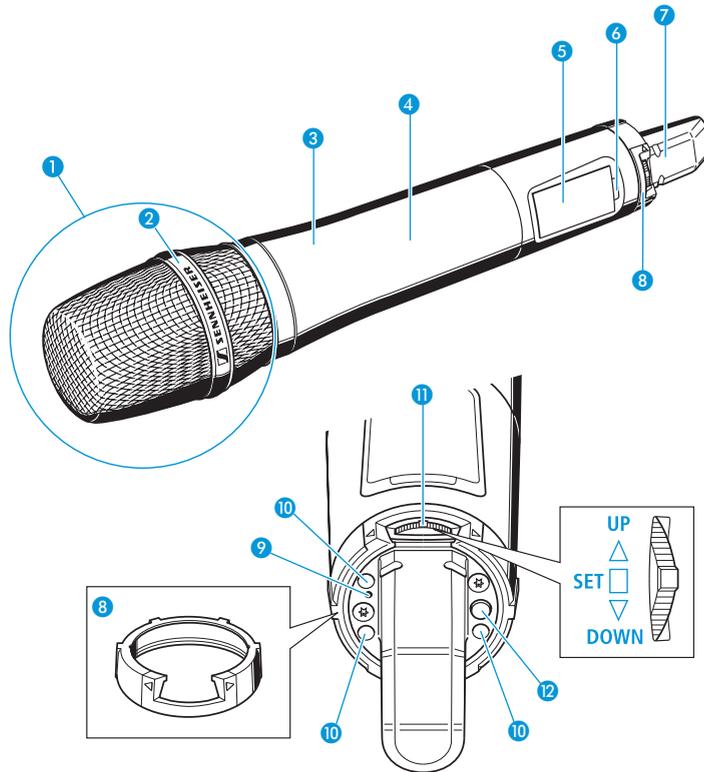
Übersicht Taschensender SK 100 G3



Bedienelemente

- ① 3,5-mm-Klinkenbuchse für Mikrofon- und Instrumenteneingang (MIC/LINE), verschraubbar
- ② Stummschalter MUTE
- ③ Antenne
- ④ Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED (leuchten = ON/blinken = LOW BATTERY)
- ⑤ Audio-Übersteuerungsanzeige, gelbe LED (leuchten = AF PEAK)
- ⑥ Ladekontakte
- ⑦ Taste SET
- ⑧ Wipptaste ▲/▼ (UP/DOWN)
- ⑨ Batteriefach
- ⑩ Abdeckung des Batteriefachs
- ⑪ Entriegelungstaste
- ⑫ Infrarot-Schnittstelle
- ⑬ Taste ON/OFF mit ESC-Funktion (Abbrechen) im Bedienmenü
- ⑭ Display, orange hinterleuchtet

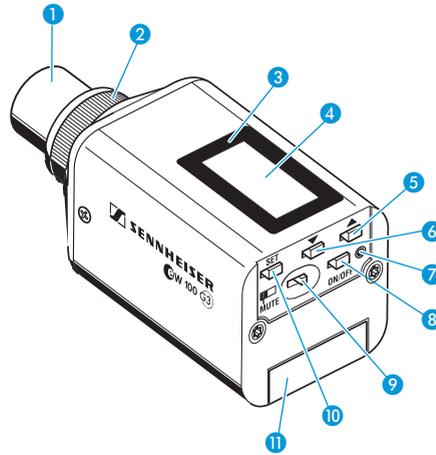
Übersicht Funkmikrofon SKM 100 G3



Bedienelemente

- 1 Mikrofonmodul (wechselbar)
- 2 Bezeichnung und Richtcharakteristik des Mikrofonmoduls (hier nicht sichtbar)
- 3 Griff des Funkmikrofons
- 4 Batteriefach (von außen nicht sichtbar)
- 5 Display, orange hinterleuchtet
- 6 Infrarot-Schnittstelle
- 7 Antenne
- 8 Farbring; in verschiedenen Farben erhältlich
- 9 Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED (leuchten = ON/ blinken = LOW BATTERY)
- 10 Ladekontakte
- 11 Multifunktionsschalter: ▼ (DOWN), ▲ (UP) und ■ (SET)
- 12 Taste ON/OFF mit ESC-Funktion (Abbrechen) im Bedienmenü

Übersicht Aufstecksender SKP 100 G3



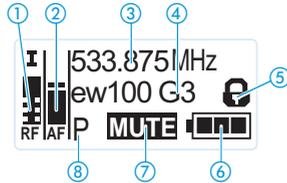
Bedienelemente

- | | |
|---|---|
| ① Mikrofoneingang, XLR-3-Buchse (female, unsymmetrisch) | ⑦ Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED:
leuchten = ON
blinker = LOW BATTERY |
| ② Mechanische Verriegelung der XLR-3-Buchse | ⑧ Taste ON/OFF mit ESC-Funktion (Abbrechen) im Bedienmenü |
| ③ Infrarot-Schnittstelle | ⑨ Stummschalter MUTE |
| ④ Display, orange hinterleuchtet | ⑩ Taste SET |
| ⑤ Taste UP (▲) | ⑪ Abdeckung des Batteriefachs |
| ⑥ Taste DOWN (▼) | |

Übersicht der Anzeigen EK 100 G3

Nach dem Einschalten zeigt Ihr Diversity-Empfänger die Standardanzeige „Frequenz/Name“ an. Alternative Darstellungen finden Sie auf Seite 22.

Die Hinterleuchtung des Displays wird nach ca. 20 s automatisch reduziert.

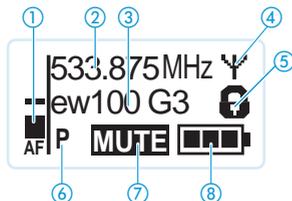


Anzeige	Bedeutung
① Funksignal-Pegel „RF“ (Radio Frequency)	 Diversity-Zweig:  Antenneneingang I ist aktiv  Antenneneingang II ist aktiv  Funksignal-Pegel: Stärke des empfangenen Funksignals  Höhe der Rauschsperr-Schwelle
② Audio-Pegel „AF“ (Audio Frequency)	 Aussteuerung des Senders  Peak-Hold Funktion Wenn Vollausschlag angezeigt wird, ist der Audio-Eingangspegel zu hoch.
③ Frequenz	eingestellte Empfangsfrequenz
④ Name	individuell eingestellter Name
⑤ Tastensperre	Tastensperre eingeschaltet
⑥ Batteriezustand	Ladezustand:  ca. 100 %  ca. 70 %  ca. 30 %  kritischer Ladezustand; zusätzlich blinkt die rote LED LOW BATT ③.
⑦ Stummschaltung „MUTE“ oder Pegel des Line-Ausgangs AF OUT	„Mute“ wird nur in der Standardanzeige „Frequenz/Name“ angezeigt (vgl. Seite 22), wenn kein Funksignal empfangen wird. Der Diversity-Empfänger gibt dann kein Audiosignal aus. Der Pegel des Line-Ausgangs AF OUT wird nur in der Standardanzeige „Kanalbank/Kanal/Name“ angezeigt (vgl. Seite 22).
⑧ Pilotton „P“	Pilotton-Auswertung eingeschaltet

Übersicht der Anzeigen SK 100/SKM 100/SKP 100 G3

Nach dem Einschalten zeigt Ihr Sender die Standardanzeige „Frequenz/Name“. Alternative Darstellungen finden Sie auf Seite 22.

Die Hinterleuchtung des Displays wird nach ca. 20 s automatisch reduziert.



Anzeige	Bedeutung
① Audio-Pegel „AF“	Aussteuerung des SK/SKM/SKP 100 G3 mit Peak-Hold-Funktion.
② Frequenz	eingestellte Sendefrequenz
③ Name	individuell eingestellter Name
④ Sendeanzeige	Funksignal wird gesendet
⑤ Tastensperre	Tastensperre eingeschaltet
⑥ Piloton „P“	Piloton-Übertragung eingeschaltet
⑦ „MUTE“	Audiosignal ist stummgeschaltet
⑧ Batteriezustand	<p>Ladezustand:</p> <ul style="list-style-type: none">  ca. 100 %  ca. 70 %  ca. 30 % <p> kritischer Ladezustand, die rote LED LOW BATTERY ⑦/④/⑨ blinkt:</p>

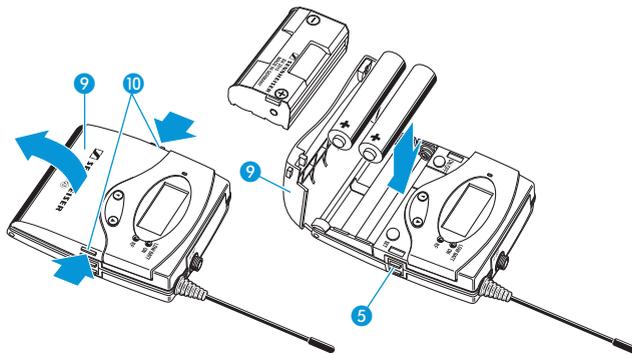
Geräte in Betrieb nehmen

Diversity-Empfänger EK 100 G3

Batterien oder Akkupack einsetzen

Sie können den Diversity-Empfänger mit Batterien des Typs Mignon AA 1,5 V oder mit dem Sennheiser Akkupack BA 2015 betreiben.

- ▶ Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten **10** und klappen Sie die Abdeckung des Batteriefachs **9** auf.



- ▶ Setzen Sie die Batterien oder den Akkupack wie oben gezeigt ein. Achten Sie auf die Polarität.
- ▶ Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie mittig auf die Abdeckung **9** drücken. Die Abdeckung **9** rastet hörbar ein.

Akkupack laden

Um den Akkupack BA 2015 aufzuladen:

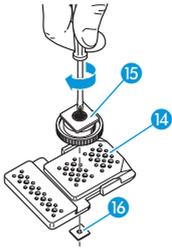
- ▶ Schieben Sie den Diversity-Empfänger in das Ladegerät L 2015 (optionales Zubehör).



Mit dem Ladegerät L 2015 können bis zu zwei Geräte gleichzeitig geladen werden. Sie können z. B. zwei Diversity-Empfänger oder einen Diversity-Empfänger und einen Taschensender SK 100 G3 gleichzeitig laden.

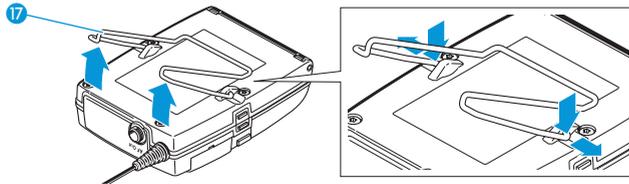
Mit dem Ladegerät L 2015 kann nur der Akkupack BA 2015 geladen werden. Batterien oder Akku-Einzelzellen werden nicht geladen.

Diversity-Empfänger an einer Kamera befestigen

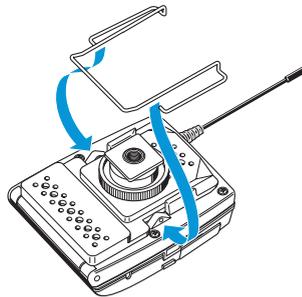


Mit dem mitgelieferten Kamerakit CA 2 befestigen Sie den Diversity-Empfänger am Blitzschuh der Kamera.

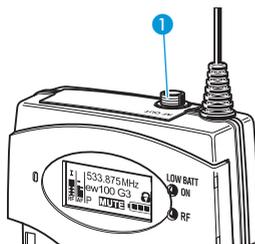
- ▶ Stellen Sie fest, an welcher Position der Lochplatte **14** Sie den Blitzschuh-Adapter **15** befestigen müssen, damit der Diversity-Empfänger optimal an der Kamera befestigt werden kann.
- ▶ Legen Sie an dieser Stelle eine Vierkantmutter **16** unter die Lochplatte **14**.
- ▶ Befestigen Sie den Blitzschuh-Adapter **15** mit der Vierkantmutter **16** an der Lochplatte **14**.
- ▶ Heben Sie eine Seite des Clips **17** an, wie in der Abbildung gezeigt.



- ▶ Drücken Sie den Clip **17** an der Verankerung nach unten und ziehen Sie ihn aus dem Gehäuse.
- ▶ Verfahren Sie für die andere Seite genauso.
- ▶ Legen Sie die Lochplatte **14** auf die Rückseite des Diversity-Empfängers.



- ▶ Setzen Sie den Clip **17** wieder ein.
- ▶ Schließen Sie den Line-Eingang der Kamera mit einem der mitgelieferten Line-Anschlusskabel an die Buchse **1** an.



Die Abschirmung des Line-Kabels dient als Antenne für den zweiten Diversity-Zweig.

Taschensender SK 100 G3

Batterien oder Akkupack einsetzen/Akkupack laden

Das Vorgehen ist dasselbe wie beim Diversity-Empfänger EK 100 G3:

Um die Batterien oder den Akkupack einzusetzen:

- ▶ Lesen Sie das Kapitel „Batterien oder Akkupack einsetzen“ auf Seite 10.

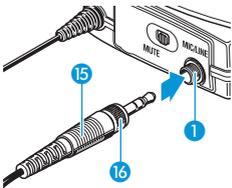
Um den Akkupack zu laden:

- ▶ Lesen Sie das Kapitel „Akkupack laden“ auf Seite 10.

Mikrofon-/Linekabel anschließen

An den Audio-Eingang können Sie dauerpolarisierte Kondensatormikrofone anschließen. Die DC-Speisung für die dauerpolarisierten Kondensatormikrofone erfolgt über die 3,5-mm-Klinkenbuchse MIC/LINE 1.

- ▶ Verwenden Sie die empfohlenen Sennheiser-Mikrofone oder das optionale Line-Kabel CL 2.
- ▶ Stecken Sie den 3,5-mm-Klinkenstecker 15 Ihres Sennheiserkabels in die 3,5-mm-Klinkenbuchse MIC/LINE 1.
- ▶ Schrauben Sie die Überwurfmutter 16 des Sennheiser-Steckers fest.
- ▶ Stellen Sie im Bedienmenü die Empfindlichkeit des Mic-/Line-Eingangs ein.



Dazugehörige Mikrofone befestigen und ausrichten

ME 2/ME 4

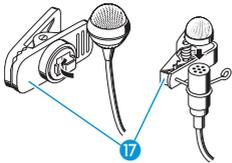
- ▶ Verwenden Sie die Ansteckklemme 17, um das Mikrofon an der Kleidung, z. B. am Jacken-revers, zu befestigen.

Das Mikrofon ME 2 (rechts im Bild) hat eine kugelförmige Charakteristik. Sie brauchen es daher nicht genau auszurichten.

- ▶ Befestigen Sie das Mikrofon ME 2 möglichst dicht an der Tonquelle.

Das Mikrofon ME 4 (links im Bild) hat eine nierenförmige Charakteristik.

- ▶ Richten Sie das Mikrofon ME 4 so aus, dass die Einsprache in Richtung der Tonquelle (z. B. Mund) zeigt.



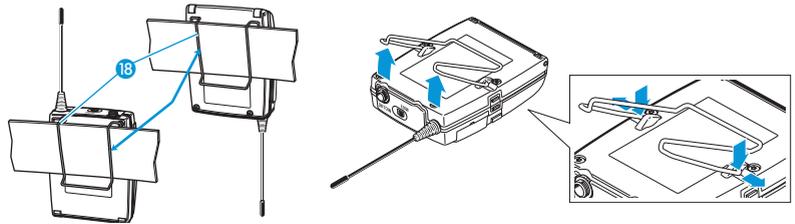
Taschensender an der Kleidung befestigen

Mit dem Gürtelclip **18** können Sie den Taschensender z. B. am Hosenbund befestigen.

Sie können den Taschensender auch so an der Kleidung befestigen, dass die Antenne nach unten zeigt. Nehmen Sie dazu den Gürtelclip **18** heraus und setzen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. Der Gürtelclip **18** ist gesichert, sodass er nicht versehentlich herausrutschen kann.

Um den Gürtelclip zu lösen:

- ▶ Heben Sie den Gürtelclip an wie in der rechten Abbildung gezeigt.
- ▶ Drücken Sie zunächst eine Seite des Clips an der Verankerung nach unten und ziehen Sie sie aus dem Sendergehäuse.
- ▶ Verfahren Sie für die andere Seite in der gleichen Weise.



Funkmikrofon SKM 100 G3

- ▶ Halten Sie das Funkmikrofon ausschließlich an seinem Griff.



Wenn Sie die Antenne des Funkmikrofons während des Betriebs berühren, sinkt die Sendeleistung erheblich!

Batterien/Akkupack einsetzen und wechseln

Sie können das Funkmikrofon entweder mit Batterien (Typ Mignon AA, 1,5 V) oder mit dem wiederaufladbaren Sennheiser-Akkupack BA 2015 betreiben.

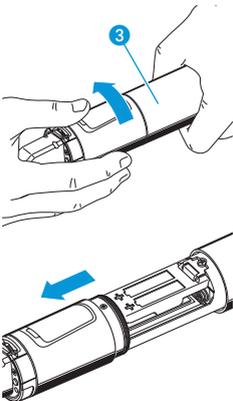
- ▶ Schrauben Sie den hinteren Teil des Funkmikrofons in Pfeilrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) vom Griff **3** des Funkmikrofons ab.

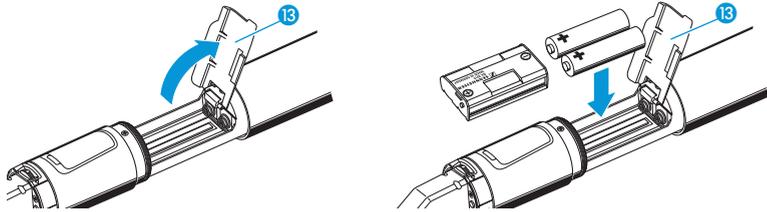


Wenn Sie das Funkmikrofon während des Betriebs aufschrauben, wird die Stummschaltung automatisch aktiviert. In der Anzeige erscheint „MUTE“.

Wenn Sie das Funkmikrofon wieder zusammenschrauben, wird die Stummschaltung aufgehoben.

- ▶ Ziehen Sie den hinteren Teil des Funkmikrofons bis zum Anschlag heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Abdeckung **13** des Batteriefachs (siehe Seite 14).
- ▶ Legen Sie die Batterien oder den Akkupack BA 2015 ein, wie auf dem Batteriefach abgebildet. Achten Sie beim Einsetzen auf die Polarität (siehe Seite 14).





- ▶ Schließen Sie die Abdeckung 13.
- ▶ Schieben Sie das Batteriefach in den Griff des Funkmikrofons ein.
- ▶ Verschrauben Sie den hinteren Teil des Funkmikrofons wieder mit dem Griff.

Akkupack laden

Um den Akkupack BA 2015 (optionales Zubehör) im Funkmikrofon aufzuladen:

- ▶ Schieben Sie das Funkmikrofon mit Hilfe des Ladeadapters LA 2 in das Ladegerät L 2015 (beides optionales Zubehör).

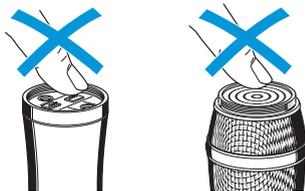
Mikrofonmodul wechseln

Das Mikrofonmodul 1 ist leicht zu wechseln.

- ▶ Schrauben Sie das Mikrofonmodul 1 ab.



Berühren Sie weder die Kontakte des Funkmikrofons noch die des Mikrofonmoduls 1. Sie könnten sie dabei verschmutzen oder verbiegen.



Wenn Sie das Mikrofonmodul 1 während des Betriebs abschrauben, wird die automatische Stummschaltung aktiviert. In der Anzeige erscheint „MUTE“.

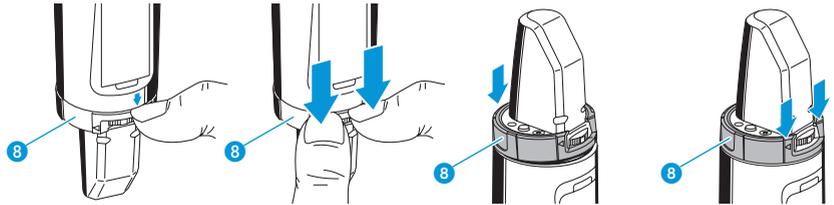
Wenn Sie das Mikrofonmodul 1 wieder anschrauben, wird die Stummschaltung aufgehoben.

- ▶ Schrauben Sie das gewünschte Mikrofonmodul auf. Das Funkmikrofon ist wieder betriebsbereit.

Farbring wechseln

Der Farbring **8** schützt den Multifunktionsschalter **11** vor versehentlicher Bedienung. Sie können den Farbring in weiteren Farben als Zubehör erwerben. Damit ist es möglich, die Funkmikrofone farblich zu kennzeichnen.

- ▶ Ziehen Sie den Farbring ab, wie in der linken Abbildung gezeigt.
- ▶ Bringen Sie einen Farbring in der von Ihnen gewünschten Farbe an, wie in der rechten Abbildung gezeigt.

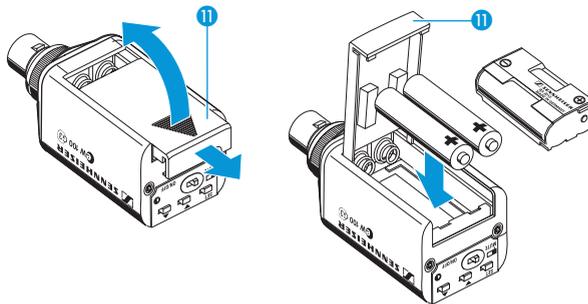


Aufstecksender SKP 100 G3

Batterien oder Akkupack einsetzen

Sie können den Aufstecksender entweder mit Batterien (Typ Mignon AA, 1,5 V) oder mit dem wiederaufladbaren Sennheiser-Akkupack BA 2015 betreiben.

- ▶ Schieben Sie die Abdeckung **11** des Batteriefachs in Richtung des aufgeprägten Pfeils und klappen Sie die Abdeckung auf.
- ▶ Legen Sie die Batterien oder den Akkupack wie links gezeigt ein. Achten Sie beim Einsetzen auf die Polarität.
- ▶ Schließen Sie das Batteriefach. Die Abdeckung **11** rastet hörbar ein.



Akkupack laden

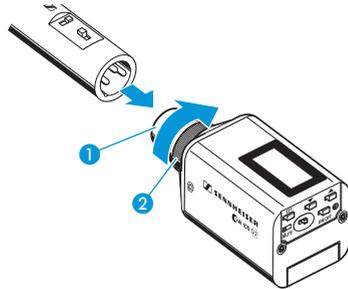
- ▶ Entnehmen Sie den Akkupack BA 2015 (optionales Zubehör).
- ▶ Laden Sie den Akkupack BA 2015 im Ladegerät L 2015 (beides optionales Zubehör):



Mit dem Ladegerät L 2015 kann nur der Akkupack BA 2015 geladen werden. Batterien oder Akku-Einzelzellen werden nicht geladen.

Aufstecksender am Mikrofon befestigen

- ▶ Stecken Sie die XLR-3-Buchse (male) des Mikrofons auf die XLR-3-Buchse (female) ① des Senders.



- ▶ Schrauben Sie die mechanische Verriegelung ② in Pfeilrichtung fest.



Setzen Sie vorzugsweise Mikrofone mit Metallgehäuse ein. So wird die Sendeleistung optimal abgestrahlt.

Geräte bedienen

Um eine Funkverbindung herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Diversity-Empfänger ein.
2. Schalten Sie einen Sender ein.
Die Verbindung wird aufgebaut, die Anzeige Funksignal-Pegel „RF“ des Diversity-Empfängers reagiert.

Wenn Sie keine Verbindung zwischen Sender und Diversity-Empfänger aufbauen können:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass an Sender und Diversity-Empfänger dieselbe Kanalbank und derselbe Kanal eingestellt sind.
- ▶ Lesen Sie ggf. das Kapitel „Wenn Störungen auftreten“ auf Seite 29.



Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

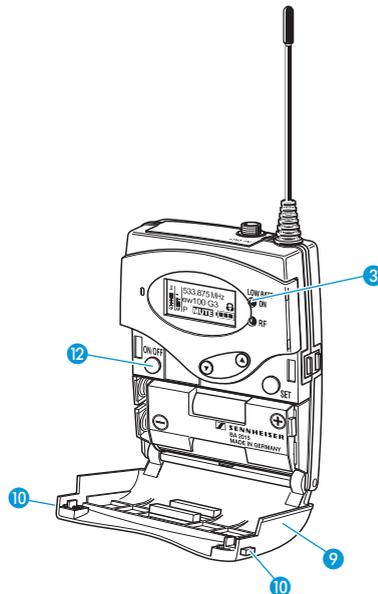
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in dem Frequenzbeiblatt (Lieferumfang) aufgeführt sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in Ihrem Land zugelassen sind und beantragen Sie ggf. eine Betriebserlaubnis.

Geräte ein-/ausschalten

Diversity-Empfänger EK 100 G3

Um den Diversity-Empfänger einzuschalten:

- ▶ Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten **10** und klappen Sie die Abdeckung des Batteriefachs **9** auf.



- ▶ Drücken Sie die Taste **ON/OFF** **12**. Die rote LED **ON** **3** leuchtet. Die Standardanzeige „Frequenz/Name“ erscheint.

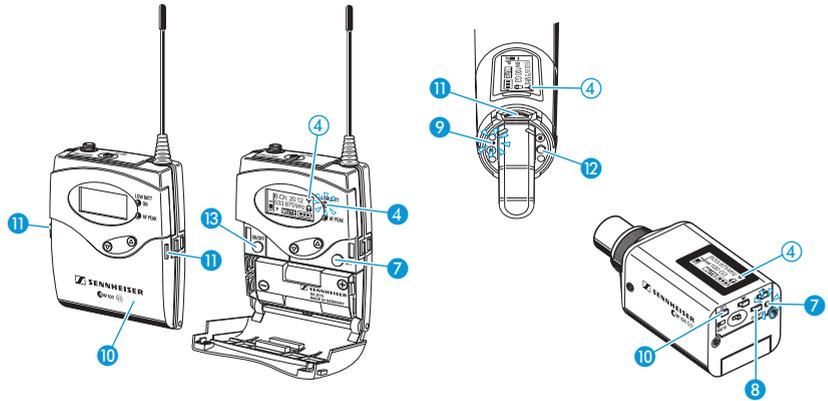
Um den Diversity-Empfänger auszuschalten:

- ▶ Halten Sie die Taste **ON/OFF** **12** so lange gedrückt, bis in der Anzeige „OFF“ erscheint. Die rote LED **ON** **3** erlischt, das Gerät schaltet sich aus.



Innerhalb des Bedienmenüs hat die Taste **ON/OFF** **12** eine ESC-Funktion. Sie brechen die aktuelle Eingabe ab und kehren zur aktuellen Standardanzeige zurück.

Taschensender SK 100 G3, Funkmikrofon SKM 100 G3 und Aufstecksender SKP 100 G3



Um ihr Produkt einzuschalten (Online-Betrieb):

SK 100 G3

- ▶ Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten 11 und klappen Sie die Abdeckung des Batterie-fachs 10 auf.
- ▶ Drücken Sie kurz die Taste ON/OFF 13. Der Taschensender sendet ein Funk-signal. Die Sendeanzeige 4 erscheint. Die rote LED ON 4 leuchtet und die Standardanzeige „Frequenz/Name“ erscheint.

SKM 100 G3

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste ON/OFF 12. Das Funkmikrofon sendet ein Funk-signal. Die Sendeanzeige 4 erscheint. Die rote LED ON 9 leuchtet und die Standardanzeige „Frequenz/Name“ erscheint.

SKP 100 G3

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste ON/OFF 8. Der Aufstecksender sendet ein Funk-signal. Die Sendeanzeige 4 erscheint. Die rote LED ON 7 leuchtet und die Standardanzeige „Frequenz/Name“ erscheint.



Sie können ihr Produkt einschalten und das Funk-signal beim Einschalten deaktivieren. Informationen dazu finden Sie auf Seite 19.

Um Ihr Produkt auszuschalten:

- ▶ Heben Sie ggf. die Tastensperre auf (siehe Seite 20).
- ▶ Halten Sie die Taste ON/OFF 13 so lange gedrückt, bis in der Anzeige der Schriftzug „OFF“ erscheint. Das Display schaltet sich ab. Die rote LED ON 4 erlischt.
- ▶ Halten Sie die Taste ON/OFF 12 so lange gedrückt, bis in der Anzeige der Schriftzug „OFF“ erscheint. Das Display schaltet sich ab. Die rote LED ON 9 erlischt.
- ▶ Halten Sie die Taste ON/OFF 8 so lange gedrückt, bis in der Anzeige der Schriftzug „OFF“ erscheint. Das Display schaltet sich ab. Die rote LED ON 7 erlischt.



Innerhalb des Bedienmenüs hat die Taste ON/OFF eine ESC-Funktion. Sie brechen die aktuelle Eingabe ab und kehren zurück zur aktuellen Standardanzeige.

Um ihr Produkt einzuschalten und das Funksignal beim Einschalten zu deaktivieren (Offline-Betrieb):

SK 100 G3

- ▶ Halten Sie die Taste **ON/OFF 13** so lange gedrückt, bis „RF Mute On?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET 7**.

SKM 100 G3

- ▶ Halten Sie die Taste **ON/OFF 12** so lange gedrückt, bis „RF Mute On?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter **11**.

SKP 100 G3

- ▶ Halten Sie die Taste **ON/OFF 8** so lange gedrückt, bis „RF Mute On?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET 10**.

Die Sendefrequenz wird angezeigt, Ihr Produkt sendet jedoch kein Funksignal. Die Sendeanzeige **4** leuchtet nicht.



Nutzen Sie diese Funktion, um Batteriekapazität zu sparen oder wenn Sie Ihr Produkt im Live-Betrieb für den Einsatz vorbereiten möchten, ohne bestehende Übertragungsstrecken zu stören.

Um das Funksignal zu aktivieren:

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **ON/OFF 13**. „RF Mute Off?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET 7**. Die Sendeanzeige **4** erscheint wieder.
- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **ON/OFF 12**. „RF Mute Off?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter **11**. Die Sendeanzeige **4** erscheint wieder.
- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **ON/OFF 8**. „RF Mute Off?“ erscheint.
- ▶ Drücken Sie die Taste **SET 10**. Die Sendeanzeige **4** erscheint wieder.

Sender mit Diversity-Empfänger synchronisieren

Sie können einen passenden Sender der ew 100 G3-Serie über die Infrarot-Schnittstelle mit Ihrem Diversity-Empfänger synchronisieren. Dabei werden folgende Parameter auf den Sender übertragen:

Einstellung	Übertragener Parameter
„Frequency Preset“	aktuell eingestelltes Frequenz-Preiset
„Name“	individuell eingestellter Name
„Pilot Tone“	aktuelle Einstellung des Pilottons am Diversity-Empfänger („Inactive“/„Active“)



Um die Parameter zu übertragen:

- ▶ Schalten Sie den Sender und den Diversity-Empfänger ein.
- ▶ Rufen Sie am Diversity-Empfänger den Menüpunkt „Sync“ auf. In der Anzeige des Diversity-Empfängers erscheint „Sync“.
- ▶ Halten Sie die Infrarot-Schnittstelle des Senders (siehe Seite 5 bis Seite 7) vor die Infrarot-Schnittstelle des Diversity-Empfängers **11**.

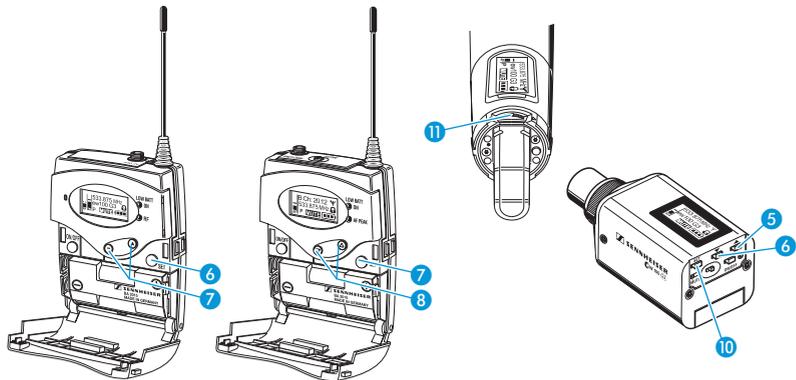
Die Parameter werden auf den Sender übertragen. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, erscheint in der Anzeige des Diversity-Empfängers „√“. Danach schaltet der Diversity-Empfänger zurück zur aktuellen Standardanzeige.

Um die Übertragung abzubrechen:

- ▶ Drücken Sie die Taste ON/OFF **12** am Diversity-Empfänger. In der Anzeige erscheint „X“. Dieses Symbol erscheint auch, wenn kein passender Sender gefunden wurde (falscher Frequenzbereich/falsche Generation).

Tastensperre vorübergehend ausschalten

Die automatische Tastensperre können Sie im Menü „Auto Lock“ einstellen (siehe Seite 23). Wenn Sie die Tastensperre eingeschaltet haben, müssen Sie sie vorübergehend ausschalten, um die Geräte zu bedienen:



EK 100 G3/SK 100 G3

- ▶ Drücken Sie die Taste SET **6** (EK) bzw. **7** (SK).

In der Anzeige erscheint „Locked“.

- ▶ Drücken Sie die Wipptaste **7** (EK) bzw. **8** (SK).

In der Anzeige erscheint „Unlock?“.

- ▶ Drücken Sie die Taste SET **6** (EK) bzw. **7** (SK).

SKM 100 G3

- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter **11**.

- ▶ Bewegen Sie den Multifunktionsschalter **11** nach oben/unten.

- ▶ Drücken Sie den Multifunktionsschalter **11**.

SKP 100 G3

- ▶ Drücken Sie die Taste SET **10**.

- ▶ Drücken Sie die Taste UP **5**/DOWN **6**.

- ▶ Drücken Sie die Taste SET **10**.

Die Tastensperre wird vorübergehend ausgeschaltet.

Wie lange die Tastensperre ausgeschaltet bleibt, hängt von Ihrer aktuellen Bedienung ab:

Sie arbeiten im Bedienmenü

Die Tastensperre wird so lange ausgeschaltet, wie Sie im Bedienmenü arbeiten.

Sie befinden sich in einer Standardanzeige

Die Tastensperre schaltet sich nach 10 Sekunden automatisch wieder ein.

Während sich die Tastensperre wieder einschaltet, blinkt das Symbol für die Tastensperre.

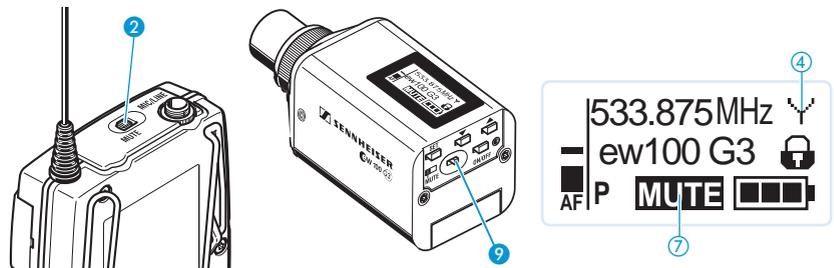
Audiosignal stummschalten oder Funksignal deaktivieren



Sie können das Funksignal der Sender (SKM 100 G3, SK 100 G3, SKP 100 G3) beim Einschalten deaktivieren. Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Geräte ein-/ausschalten“ auf Seite 19.

Auch während des Betriebs können Sie das Funksignal der Sender mit der Taste **ON/OFF** aktivieren/deaktivieren. Drücken Sie hierzu während des Betriebs kurz die Taste **ON/OFF** und verfahren Sie wie auf Seite 19 beschrieben.

SK 100 G3/SKP 100 G3



Mit dem Stummschalter **MUTE 2** (SK)/ **9** (SKP) können Sie das Audiosignal stummschalten oder das Funksignal deaktivieren. Im Menüpunkt „Mute Mode“ des Bedienmenüs können Sie die gewünschte Funktion des Stummschalters **MUTE 2** (SK)/ **9** (SKP) einstellen:

Menüeinstellung	Stummschalter MUTE 2 / 9 ...	Funktion
„AF On/Off“	nach links in die Stellung MUTE schieben	Audiosignal wird stummgeschaltet
	nach rechts schieben	Stummschaltung wird aufgehoben
„RF On/Off“	nach links in die Stellung MUTE schieben	Funksignal wird deaktiviert (Offline-Betrieb)
	nach rechts schieben	Funksignal wird aktiviert (Online-Betrieb)
„Disabled“	keine Funktion	

- ▶ Wählen Sie im Menü „Mute Mode“ die gewünschte Einstellung (siehe Seite 25).
- ▶ Verlassen Sie das Bedienmenü.
- ▶ Schieben Sie den Stummschalter **MUTE 2** (SK)/ **9** (SKP) nach links in die Stellung **MUTE**. Das Produkt verhält sich wie in der Tabelle angegeben.

Der aktuelle Zustand der Stummschaltung oder des Funksignals wird am Produkt angezeigt:

Audiosignal stummgeschaltet	
Anzeige Taschensender/Aufstecksender	„MUTE“ ⓘ leuchtet
Audiosignal aktiviert (Stummschaltung aufgehoben)	
Anzeige Taschensender/Aufstecksender	„MUTE“ ⓘ leuchtet nicht
Funksignal deaktiviert	
Anzeige Taschensender/Aufstecksender	Sendeanzeige ④ leuchtet nicht, „MUTE“ ⓘ leuchtet
Funksignal aktiviert	
Anzeige Taschensender/Aufstecksender	Sendeanzeige ④ leuchtet, „MUTE“ ⓘ leuchtet nicht

Eine Standardanzeige auswählen

EK 100 G3

ON/OFF ▶ Drücken Sie kurz die Taste **ON/OFF**, um eine Standardanzeige auszuwählen.



Darstellung	Standardanzeige
	„Frequenz/Name“ zusätzlich „MUTE“-Anzeige ⓘ
	„Kanalbank/Kanal/Name“ zusätzlich Anzeige des Pegels des Line-Ausgangs „AF OUT“ ⓘ

SK 100/SKM 100/SKP 100 G3

Um eine Standardanzeige auszuwählen:

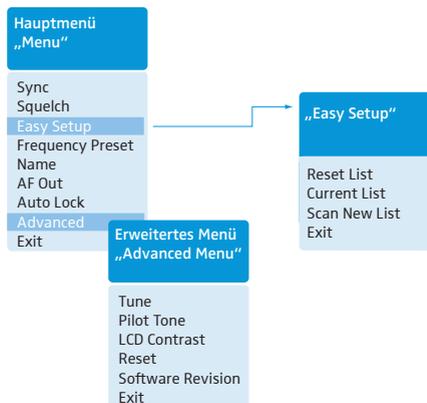
SK 100 G3	SKM 100 G3	SKP 100 G3
  Drücken Sie die Wipptaste	  Bewegen Sie den Multifunktions-schalter	   Drücken Sie die Taste UP/DOWN
Darstellung	Standardanzeige	
	„Frequenz/Name“	
	„Kanal/Frequenz“	
	„Name/Kanal“	

Übersicht über die Bedienmenüs



Eine detailliertere Beschreibung der Bedienmenüs finden Sie in den Einzelanleitungen der Geräte. Sie finden diese auf der ew G3-Internetseite unter www.sennheiser.com.

EK 100 G3

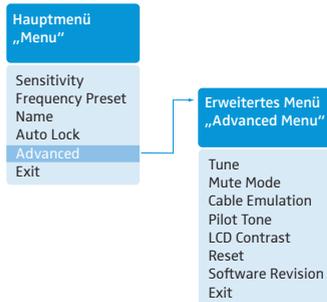


Sie gelangen in das Hauptmenü, indem Sie in einer der Standardanzeigen die Taste **SET 6** drücken. Das erweiterte Menü „**Advanced Menu**“ und das Menü „**Easy Setup**“ erreichen Sie über die entsprechenden Menüpunkte.

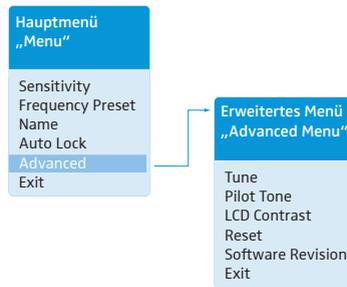
Anzeige	Funktion des Menüpunkts
Hauptmenü „Menu“	
Sync	Sender mit Diversity-Empfänger synchronisieren
Squelch	Rauschsperr-Schwelle einstellen Einstellbereich: 3 Stufen „Low“, „Middle“, „High“. Sonderfunktion, ausschließlich zu Servicezwecken: Wenn Sie in der Stellung „Low“ die Wipptaste 7 nach unten gedrückt halten, schalten Sie die Rauschsperr ab. Wenn Sie die Wipptaste 7 anschließend in Richtung UP bewegen, schalten Sie die Rauschsperr wieder ein.
Easy Setup	freie Frequenz-Presets suchen, freigeben und auswählen
Frequency Preset	Kanalbank und Kanal einstellen
Name	individuellen Namen eingeben
AF Out	Pegel des Audioausgangs einstellen Einstellbereich: -30 dB bis +12 dB in 6-dB-Schritten.
Auto Lock	automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren
Advanced	erweitertes Menü „ Advanced Menu “ aufrufen
Exit	Bedienmenü verlassen und zur aktuellen Standardanzeige zurückkehren
„Easy Setup“	
Reset List	freigeben aller belegten Frequenz-Presets
Current List	Auswahl eines freien Frequenz-Presets
Scan New List	automatische Suche nach nicht belegten Empfangsfrequenzen (Frequenz-Preset-Scan)
Exit	„ Easy Setup “ verlassen und zum Hauptmenü zurückkehren
Erweitertes Menü „Advanced Menu“	
Tune	Empfangsfrequenz für die Kanalbank „U“ einstellen Kanal und Empfangsfrequenz für die Kanalbank „U“ einstellen: ▶ Wählen Sie den Menüpunkt aus und rufen Sie ihn auf, indem Sie die Taste SET 6 so lange gedrückt halten, bis die Kanalauswahl erscheint.
Pilot Tone	Pilotton-Auswertung ein-/ausschalten
LCD Contrast	Anzeigecontrast einstellen
Reset	Diversity-Empfänger zurücksetzen
Software Revision	aktuelle Software Revision anzeigen
Exit	erweitertes Menü „ Advanced Menu “ verlassen und zum Hauptmenü zurückkehren

SK 100/SKM 100/SKP 100 G3

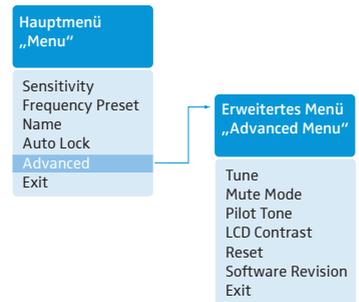
SK 100 G3



SKM 100 G3



SKP 100 G3



Anzeige	Bedeutung
Hauptmenü „Menu“	
Sensitivity	Audio-Pegel („AF“) einstellen
Frequency Preset	Kanalbank und Kanal einstellen
Name	individuellen Namen eingeben
Auto Lock	automatische Tastensperre aktivieren/deaktivieren
Advanced	erweitertes Menü „Advanced Menu“ aufrufen
Exit	Bedienmenü verlassen und zur aktuellen Standardanzeige zurückkehren
Erweitertes Menü „Advanced Menu“	
Tune	Sendefrequenz für die Kanalbank „U“ einstellen Kanal und Sendefrequenz für die Kanalbank „U“ einstellen ► Wählen Sie den Menüpunkt aus und rufen Sie ihn auf, indem Sie die Taste SET (SK, SKP)/ den Multifunktionsschalter (SKM) so lange gedrückt halten, bis die Kanalauswahl erscheint.
Mute Mode (nur SK, SKP)	Verhalten des Stummschalters MUTE einstellen
Cable Emulation (nur SK)	Nachbildung von Gitarrenkabelkapazitäten
Pilot Tone	Pilotton-Übertragung ein-/ausschalten
LCD Contrast	Anzeigecontrast einstellen
Reset	Sender zurücksetzen
Software Revision	aktuelle Software Revision anzeigen
Exit	erweitertes Menü „Advanced Menu“ verlassen und zum Hauptmenü zurückkehren

Sender auf Diversity-Empfänger abstimmen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Sender auf Diversity-Empfänger abstimmen:

-
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in dem Frequenzbeiblatt (Lieferumfang) aufgeführt sind.
Oder
 - ▶ Kontaktieren Sie Ihren Sennheiser-Partner, um intermodulationsfreie Frequenzen zu ermitteln.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die gewünschten Frequenzen in Ihrem Land zugelassen sind und beantragen Sie ggf. eine Betriebserlaubnis.
-

Im Auslieferungszustand sind Sender und Diversity-Empfänger aufeinander abgestimmt. Wenn Sie zwischen Sender und Diversity-Empfänger keine Funkstrecke aufbauen können, stimmen Sie die Kanäle der Geräte wie folgt aufeinander ab:

- ▶ Deaktivieren Sie an allen Sendern das Funksignal (siehe Seite 21).
So verhindern Sie, dass die Kanäle, die eingeschaltete Sender nutzen, im folgenden Frequenz-Preset-Scan als belegt angezeigt werden.
- ▶ Führen Sie mit einem Diversity-Empfänger einen Frequenz-Preset-Scan durch, um nach freien Kanälen zu suchen („Scan New List“, siehe Seite 24).
- ▶ Wählen Sie an diesem Diversity-Empfänger eine Kanalbank und einen Kanal aus („Current List“, siehe Seite 24).
Wenn Sie mehrere Übertragungsstrecken am selben Ort einrichten möchten, muss die Kanalbank ausreichend freie Kanäle für alle geplanten Übertragungsstrecken haben.
- ▶ Synchronisieren Sie einen Sender mit diesem Diversity-Empfänger (siehe Seite 19).
Der Sender übernimmt die Frequenz, den Namen und die Pilotton-Einstellung des Diversity-Empfängers.
Oder:
 - ▶ Stellen Sie den Sender manuell auf dieselbe Kanalbank und denselben Kanal wie den Diversity-Empfänger ein.
 - ▶ Aktivieren Sie an diesem Sender das Funksignal.
Die Funkstrecke wird aufgebaut.

Wenn Sie mehrere Übertragungsstrecken am selben Ort einrichten möchten

- ▶ Wiederholen Sie diese 4 Schritte für jede weitere Übertragungsstrecke:
 - mit dem nächsten Diversity-Empfänger einen Frequenz-Preset-Scan durchführen
 - einen Kanal aus derselben Kanalbank wie beim vorangehenden Diversity-Empfänger auswählen
 - synchronisieren
 - Funksignal aktivieren

Frequenzen frei einstellen

Sie können die Empfangsfrequenzen auch frei einstellen. Hierzu steht Ihnen die Kanalbank „U“ zur Verfügung.



Frei eingestellte Frequenzen sind ggf. nicht intermodulationsfrei

Wenn Sie die Kanalbank „U“ verwenden, ist ggf. nicht sichergestellt, dass die Empfangsfrequenzen untereinander intermodulationsfrei sind. Dadurch kann der Empfang gestört werden.

- ▶ Kontaktieren Sie Ihren Sennheiser-Partner, um intermodulationsfreie Frequenzen zu ermitteln (siehe www.sennheiser.com).
-
- ▶ Wählen Sie an jedem Diversity-Empfänger die Kanalbank „U“ aus.
 - ▶ Wählen Sie innerhalb dieser Kanalbank an einem Diversity-Empfänger einen Kanal aus und weisen Sie diesem Kanal eine der ermittelten Empfangsfrequenzen zu („Tune“, siehe Seite 24).
 - ▶ Synchronisieren Sie den Sender, der mit diesem Diversity-Empfänger eine Übertragungsstrecke aufbauen soll, mit dem Diversity-Empfänger (siehe Seite 19).
Oder:
 - ▶ Stellen Sie den Sender manuell auf dieselbe Kanalbank und denselben Kanal wie den Diversity-Empfänger ein.
 - ▶ Verfahren Sie für alle übrigen Sender und Empfänger in der gleichen Weise.

Geräte reinigen und pflegen

VORSICHT!

Flüssigkeit kann die Elektronik der Geräte zerstören!

Sie kann in die Gehäuse der Geräte eindringen und einen Kurzschluss in der Elektronik verursachen.

▶ Halten Sie Flüssigkeiten jeglicher Art von den Geräten fern.

▶ Reinigen Sie die Geräte von Zeit zu Zeit mit einem Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall Löse- oder Reinigungsmittel.

SKM 100 G3

Um den Einsprachekorb hin und wieder zu reinigen:

▶ Schrauben Sie den oberen Einsprachekorb vom Mikrofonmodul ab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.

VORSICHT!

Zerstörung des Mikrofonmoduls durch Flüssigkeit!

Das Mikrofonmodul kann durch Flüssigkeit zerstört werden.

▶ Reinigen Sie ausschließlich den oberen Einsprachekorb.

▶ Entfernen Sie den Schaumstoff-Einsatz.

▶ Um den Einsprachekorb zu reinigen haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Reinigen Sie den oberen Einsprachekorb mit einem Tuch von innen und außen
- oder verwenden Sie eine Bürste und spülen Sie mit klarem Wasser nach.

▶ Reinigen Sie den Schaumstoff-Einsatz ggf. mit einem milden Spülmittel oder wechseln Sie den Schaumstoff-Einsatz.

▶ Trocknen Sie den oberen Einsprachekorb.

▶ Trocknen Sie den Schaumstoff-Einsatz.

▶ Setzen Sie den Schaumstoff-Einsatz wieder ein.

▶ Schrauben Sie den Einsprachekorb wieder auf das Mikrofonmodul auf.

Von Zeit zu Zeit sollten Sie zusätzlich die Schleifringbahnen des Mikrofonmoduls reinigen:

▶ Wischen Sie die Schleifringbahnen des Mikrofonmoduls mit einem Tuch ab.

Wenn Störungen auftreten

EK 100 G3

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Diversity-Empfänger kann nicht bedient werden, „Locked“ erscheint in der Anzeige	Tastensperre eingeschaltet	Tastensperre ausschalten (siehe Seite 20)
keine Betriebsanzeige	verbrauchte Batterien oder leerer Akkupack	Batterien austauschen oder Akkupack laden (siehe Seite 10)
kein Empfangssignal	Sender und Diversity-Empfänger auf unterschiedlichen Kanälen	an Diversity-Empfänger und Sender denselben Kanal einstellen Sender mit Diversity-Empfänger synchronisieren (siehe Seite 19)
	Reichweite der Funkstrecke ist überschritten	Abstand zwischen Empfänger und Sender verringern
	Funksignal deaktiviert („RF Mute“)	Funksignal aktivieren (siehe Seite 21)
Empfangssignal vorhanden, kein Tonsignal, in der Anzeige erscheint „MUTE“	Sender ist stummgeschaltet	Stummschaltung aufheben (siehe Seite 21)
	Rauschsperr-Schwelle am Diversity-Empfänger ist zu hoch eingestellt	Einstellung der Rauschsperr-Schwelle am Diversity-Empfänger vermindern (siehe Seite 24)
	Sender sendet keinen Pilotton	Pilotton-Auswertung ausschalten (siehe Seite 24)
Tonsignal ist verwechselt	Aussteuerung des Senders ist zu niedrig	Sender korrekt aussteuern („Sensitivity“, siehe Seite 25)
Tonsignal ist verzerrt	Aussteuerung des Senders ist zu hoch	Sender korrekt aussteuern („Sensitivity“, siehe Seite 25)
	Ausgangspegel des Diversity-Empfängers ist zu hoch	Pegel absenken („AF Out“, siehe Seite 24)
kein Zugriff auf einen bestimmten Kanal	beim Frequenz-Preset-Scan wurde auf diesem Kanal ein Empfangssignal gefunden und der Kanal gesperrt	Sender, der auf diesem Kanal arbeitet, auf einen anderen Kanal einstellen und erneut einen Frequenz-Preset-Scan ausführen (siehe Seite 24)
	ein Sender Ihrer Anlage, der auf diesem Kanal arbeitet, war beim Scan eingeschaltet	Sender ausschalten und erneut einen Frequenz-Preset-Scan ausführen (siehe Seite 24)

SK 100/SKM 100/SKP 100 G3

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Geräte können nicht bedient werden, „Locked“ erscheint in der Anzeige	Tastensperre eingeschaltet	Tastensperre ausschalten (siehe Seite 20)
keine Betriebsanzeige	verbrauchte Batterien oder leerer Akkupack	Batterien austauschen oder Akkupack laden (siehe Seite 13)
kein Funksignal am Diversity-Empfänger	Sender und Diversity-Empfänger nicht auf demselben Kanal	Sender mit Empfänger synchronisieren (siehe Seite 19) an Sender und Empfänger denselben Kanal einstellen
	Reichweite der Funkstrecke ist überschritten	Abstand zwischen Empfänger und Sender verringern
	Funksignal deaktiviert („RF Mute“)	Funksignal aktivieren (siehe Seite 21)
Funksignal vorhanden, kein Tonsignal, in der Empfänger-Anzeige leuchtet „MUTE“	Sender ist stummgeschaltet (MUTE)	Stummschaltung aufheben (siehe Seite 21)
	Rauschsperrschwelle am Empfänger ist zu hoch eingestellt	Einstellung der Rauschsperrschwelle (Squelch) am Empfänger vermindern
	Sender sendet keinen Pilotton	Pilotton-Übertragung einschalten oder ausschalten (siehe Seite 25)
Tonsignal ist verrauscht oder verzerrt	Aussteuerung des Senders ist zu niedrig/hoch	Eingangsempfindlichkeit anpassen (siehe Seite 25)

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Sennheiser-Partner auf, wenn mit Ihrer Anlage Probleme auftreten, die nicht in den Tabellen stehen oder sich die Probleme nicht mit den in den Tabellen aufgeführten Lösungsvorschlägen beheben lassen. Den Partner Ihres Landes finden Sie auf www.sennheiser.com unter „Service & Support“.

Technische Daten

System

Modulationsart	Breitband-FM
Frequenzbereiche	516–558, 566–608, 626–668, 734–776, 780–822, 823–865 MHz (A bis E, G, siehe Seite 3)
Frequenzen	1680 Frequenzen, abstimbar in 25-kHz-Schritten 20 Kanalbänke mit jeweils bis zu 12 voreingestellten Kanälen
Schaltbandbreite	1 Kanalbank mit bis zu 12 frei durchstimbaren Kanälen
Frequenzstabilität	42 MHz
Kompandersystem	±10 ppm (–10 °C bis +55 °C)
Nennhub/Spitzenhub	Sennheiser HDX
Pilotton (Frequenz/Hub)	±24 kHz / ±48 kHz
Klirrfaktor	32,7665 kHz / ±2 kHz
Temperaturbereich	≤ 0,9 % –10 °C bis +55 °C

EK 100 G3

Empfängerprinzip	Adaptive Diversity
Empfindlichkeit (mit HDX, Spitzenhub)	< 1,6 µV für 52 dB _{Aeff S/N}
Nachbarkanalselektion	typ. ≥ 65 dB
Intermodulationsdämpfung	typ. ≥ 65 dB
Blocking	≥ 70 dB
Rauschsperre (Squelch)	Off, Low: 5 dBµV, Middle: 15 dBµV, High: 25 dBµV
Pilotton-Squelch	Auswertung abschaltbar
Signal/Rauschabstand (1 mV/bezogen auf Spitzenhub)	≥ 60 dB
NF-Ausgangsspannung (bei Spitzenhub, 1 kHz NF)	3,5-mm-Klinkenbuchse: +11 dBu (mono, unsymmetrisch)
Einstellbereich „AF Out“	42 dB (6-dB-Schritte)
Spannungsversorgung	2 Batterien Typ Mignon AA, 1,5 V oder Akkupack BA 2015
Nennspannung	2,4 V ---
Stromaufnahme:	
• bei Nennspannung	typ. 140 mA
• bei ausgeschaltetem Diversity-Empfänger	≤ 25 µA
Betriebszeit	typ. 8 h
Abmessungen	ca. 82 x 64 x 24 mm
Gewicht (inkl. Batterien)	ca. 120 g

In Übereinstimmung mit

Europa	CE	EMV	EN 301489-1/-9
		Funk	EN 300422-1/-2
		Sicherheit	EN 60065
USA	FC		47 CFR 15 subpart B

Zugelassen für

Kanada

Industry Canada RSS 123
 IC 2099A-G3EK100
 limited to 806 MHz

SK 100/SKM 100/SKP 100 G3

HF-Ausgangsleistung an 50 Ω

typ. 30 mW

Pilotton-Squelch

abschaltbar

NF-Übertragungsbereich

SK

Mikrofon: 80 bis 18000 Hz

Line: 25 bis 18000 Hz

SKM/SKP

80 bis 18000 Hz

Signal/Rauschabstand (1 mV HF/bezogen auf Spitzenhub)

SK/SKM/SKP

 ≥ 110 dBA

Max. Eingangsspannung (SK) Mikrofon/Line

3 V_{eff}

Max. Eingangsspannung (SKP)

3,3 V_{eff}

Eingangsimpedanz SK Mikrofon/Line

40 k Ω , unsym./1 M Ω

Eingangsimpedanz SKP

68 k Ω , unsym.

Eingangskapazität SK

umschaltbar

Einstellbereich für Eingangsempfindlichkeit (Sensitivity)

SK: 60 dB in 3-dB-Schritten einstellbar

SKM, SKP: 48 dB in 6-dB-Schritten einstellbar

Spannungsversorgung

2 Batterien Typ Mignon AA, 1,5 V

oder Akkupack BA 2015

Nennspannung

2,4 V = = =

Stromaufnahme

bei Nennspannung

typ. 180 mA

bei ausgeschaltetem Sender

 ≤ 25 μ A

Betriebszeit

typ. 8 h

Abmessungen

SK: ca. 82 x 64 x 24 mm

SKM: ca. \varnothing 50 x 265 mm

SKP: ca. 105 x 43 x 43 mm

Gewicht (inkl. Batterien)

SK: ca. 160 g

SKM: ca. 450 g

SKP: ca. 195 g

In Übereinstimmung mit (SK, SKM und SKP 100 G3)

Europa

CE	EMV	EN 301489-1/-9
	Funk	EN 300422-1/-2
	Sicherheit	EN 60065, EN 62311 (SAR)

Zugelassen für (SK, SKM und SKP 100 G3)

	SK 100 G3	SKM 100 G3	SKP 100 G3
Canada	Industry Canada RSS 123, IC: 2099A-G3SK limited to 806 MHz	Industry Canada RSS 123, IC: 2099A-G3SKMEM limited to 806 MHz	Industry Canada RSS 123, IC: 2099A-G3SKP limited to 806 MHz
USA	FCC-Part 74, FCC-ID: DMO G3SK limited to 698 MHz	FCC-Part 74, FCC-ID: DMO G3SKMEM limited to 698 MHz	FCC-Part 74, FCC-ID: DMOG3SKP limited to 698 MHz



Zubehör und Steckerbelegungen finden Sie auf der ew G3-Produktseite unter www.sennheiser.com.

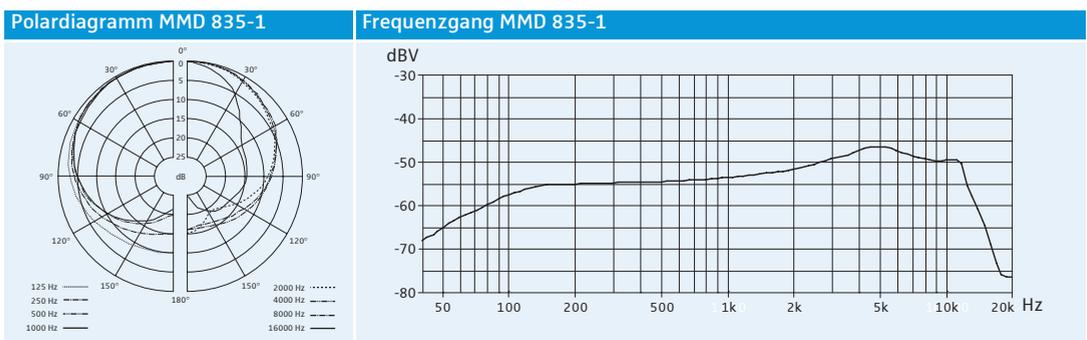
Mikrofone (SK 100 G3)

	ME 2	ME 4
Mikrofontyp	dauerpolarisiert	dauerpolarisiert
Empfindlichkeit	20 mV/Pa	40 mV/Pa
Richtcharakteristik	Kugel	Niere
Max. Schalldruckpegel	130 dB SPL	120 dB SPL

Mikrofonmodul MMD 835-1 (SKM 100 G3)

	MMD 835-1
Mikrofontyp	dynamisch
Empfindlichkeit	2,1 mV/Pa
Richtcharakteristik	Niere
Max. Schalldruckpegel	154 dB SPL

Polar- und Frequenzdiagramm des Mikrofonmoduls MMD 835-1 (SKM 100 G3)



Herstellererklärungen

Garantie

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG übernimmt für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten.

Die aktuell geltenden Garantiebestimmungen können Sie über das Internet www.sennheiser.com oder Ihren Sennheiser-Partner beziehen.

In Übereinstimmung mit den folgenden Anforderungen

- RoHS Richtlinie (2002/95/EG)

- WEEE Richtlinie (2002/96/EG)



Bitte entsorgen Sie die Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center.

- Batterierichtlinie (2006/66/EG)



Die mitgelieferten Akkus oder Batterien der Sender sind recyclingfähig. Bitte entsorgen Sie die Akkus über offizielle Sammelstellen oder den Fachhandel. Entsorgen Sie nur leere Batterien oder Akkus, um den Umweltschutz zu gewährleisten.

CE-Konformität

- EK 100 G3: $\text{CE}0682$ SK / SKM / SKP 100 G3: $\text{CE}0682\text{D}$

- R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG)

Die Erklärungen stehen im Internet unter www.sennheiser.com zur Verfügung.

Vor Inbetriebnahme sind die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Am Labor 1, 30900 Wedemark, Germany
www.sennheiser.com

Printed in Germany
Publ. 01/09
529660/A01